Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 33

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UND RÄTSEL



Konkurrenz.

Konkurrenz.

Sehen Sie – wir haben – um die Onalität unserer Kassaschin Sie – wir haben – um die Onalität unserer Kassaschinäke zu prillen, einen solchen volle 8 Tage ins Feuer gestellt – nachdem wir voher eine Henne darin eingesperert hatten – als wir nach 8 Tagen den Schrank öffineten, kam die Henne unverseihr heraus . . . ! 8
Reisender B. : «Hören Sie – Verehrtester – das ist etwa gar nichts Hervorragendes – wie wir un sere Marke geprill haben – schlossen wir einen Hahm in den Kassensschrank – – stellten ihn 14 Tage lang ins Feuer und wie wir den Hahn wieder herauslassen wollten, war er – meitrer Treu – – erforen! «

Der moralische Ehebruch. Pariser Wochenschrift unterbreitet ihren Lesern folgenden «einfachen Auszug» aus dem Urteil eines südfranzösischen Gerichts: «Der Gerichtshof spricht die Scheidung wegen Ver-schuldens der Ehefrau aus; in Anbetracht des-sen, daß diese jede Nacht mehrmals sehr deutlich den Vornamen «Georg» aussprach, während der Vorrname ihres Gatten «Ludwig» ist; in Anbetracht dessen, daß besagter Ehegatte sich mit voller Berechtigung betrogen glaubte; in Anbetracht dessen, daß, selbst wenn ein Ehebruch von der Ehefran nicht begangen worden ist, sie sich dennoch eines moralischen Ehebruchs andern Namen als den ihres Gatten aussprach usw.» Das Pariser Blatt findet diesen neuen Begriff des «moralischen Ehebruchs» immerhin etwas stark.

Bourgeois Tschitscherin. Eine ergötzliche Anekdote erzählte Tschitscherin auf dem Bankett, das Briand ihm zu Ehren veran-staltete. Als er auf der Reise nach Marseille staltete. Als er auf der Reise nach Marseille aus dem Bahnhof trat, sah er sich einem Bettler von wenig vertrauenserweckendem Aussehen gegenüber, der um ein Almosen bat. Tschitscherin ging an dem Zudringlichen vorüber, ohne ihm etwas zu geben. Darüber ergrimmte der Betiler und schimpfte mit den gemeinsten Ausdrücken hinter dem davonschreitenden Volkskommissär her. «Warte nur, Du verfluchter Bourgeois, wir werden Dir's anstreichen,» schrie er. «Bald werden wir auch in Frankreich Sowiets haben, und dann wirst Du was er reich Sowiets haben, und dann wirst Du was erleben, mein Junge.»

Englischer Humor. «Harry, Deine Mutter hat mich tödlich beleidigt!» Mit diesen Worten begrüßte die junge Gattin den heimkehrenden Mann, der ruhig antwortete: «Meine Mutter? Das ist ja Unsinn. Sie wohnt ja mei-lenweit von uns entfernt.» Die erzürnte Frau ienweit von uns enternt.) Die erzürnte Frau brach in Tränen aus und schluchzte nervös. «Ja, heute Morgen kam ein an Dich adressierter Brief, den ich öffnete, weil ich auf der Adresse die Handschrift Deiner Mutter erkannte. Er war ellertinge on Dich seiner Mutter erkannte. allerdings an Dich gerichtet.» «Ja, ich verstehe schon, aber wo liegt denn da die tödliche Be-leidigung?» «In der Nachschrift;» erklärte die junge Frau, «in der es heißt: «Liebe Flora, ver-giß nur nicht, diesen Brief auch Harry auszu-bendienn!»

Ein Motorradfahrer hat das Pech, einen Ziegenbock zu überfahren und zu töten. Mit eingestemmten Armen steht die Besitzerin vor dem geschamten Arne stein die Desitzerin vor dem Pechvogel und wünscht zu wissen, wie er sich das Weitere denkt. «Liebe Frau», antwortet der Motorradfahrer zerknirscht, «ich werde das Tier ersetzen.» — «Da trauen Sie sich wohl ein bischen viel zu», ist die höhnische Antwort der Besitzerin.

Kreuzwort-Rätsel



- Schnee in Paris Philosoph aus Königs-
- berg Kleines fließendes Ge-
- wässer Steckt häufig im Pudel Ein sprichwörtl, schö-ner Garten Amerikan. Dichter Bildet das Land bei Korinth
- b) wagrecht:

7. Weltsprache 8. Der heilige Vogel des Wotan 9. . . pro nobis 10. Deutsche Hafenstadt 11. Wird nächsthin zur Volksabstimmung

- Der charakteristische
 Takt der modernen
 Tanzmusik
 Die heilige Stadt am
- 2. Die heilige Stadt am Ganges
 Ganges
 3. Pilz
 4. Kürzlich gestürzter französ, Ministerpräsident
 5. Der Wolf im Märchen
 6. Entdeckte den Tollwutbazillus

- 14. Fließt aus dem Luganersee
 15. Unerläßlich b. Ueberschrieß der Grenze
 16. UreinwohnervonNeuseeland
 17. Kitzelt die Nerven
 18. Steem in Sihirien nersee
 15. Unerläßlich b. Ueberschreiten der Grenze
 16. Ureinwohner von Neuseeland
 17. Kitzelt die Nerven
 18. Strom in Sibirien

TTTT H D 0

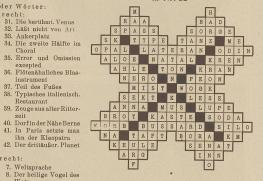
> L M

Gitter-Rätsel

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. Reihe wagrecht:
Bande
2. Reihe wagrecht:
Lampenteil
1. Reihe senkrecht:
Maschine
2. Reihe senkrecht:
Metall

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 32



Auflösung zum Visitkarten-Rätsel in Nr. 32

Bahnconducteur

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 32

1. Erle, 2. Raub, 3. Lupe, 4. Eber

Das weiß doch jedes Kind?

Es ist die wohlbekannte, Jung und Alt sehr zuträgliche Kaffeesurrogat - Moccamischung Virgo. Echt ist er nur in verschlossenen roten Paketen mit Namen Künzle's

IRGO



HOTEL Habis-Royal Bahnhofplatz ZÜRICH Restaurant

Alcool de Menthe **Américaine**

Jeder Raucher sollte TRYBOL Zahnpasta benützen.

Bei regelmäßigem Gebrauch verhindert sie Nikotinansatz an den Zähnen, beseitigt üblen Mundgeruch und Raucheratem. Auch starke Raucher können seköne und gesunde Zähne haben, wenn sie für ihre Mundpflege regelmäßig TRYBOL verwenden.





kommen
Dörfchen im Seeland
Griechische Insel und
Stadt an der Küste
Kleinasiens





Cigarrenfabriker Eichenberger & Erismann



Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit

NUSSGOI **Butterhaltiges Kochfett**

Ueberall

erhältlich



Ich benütze gegen Haarausfall nur Rausdi's

Haarwasser

J. W. Rausch, Emmishofen (Saweiz)

PEBECO prhäls die zähre weiss und gesund

GR:TUB KL:TUB! ÜBERALL FDH: